

	<p>Objekt: Medaille auf Dr. Walter Sigel und das Reichsbahnschutz-Landeswettschießen in Stuttgart 1928</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: MK 1990-5</p>
--	---

Beschreibung

Die Medaille zeigt auf der Vorderseite das Bildnis von Dr. Walter Sigel mit runder Brille nach halb links blickend. Die Legende lautet „DR. SIGEL PRÄSIDENT D. REICHSBAHNDIREKTION STUTTGART“. Die Rückseite zeigt die Darstellung eines Flügelrads unter ein Scheibe, das von zwei gekreuzten Gewehren unterlegt ist. Im Abschnitt befindet sich die Inschrift „DEUTSCHER REICHSBAHNSCHUTZ LANDESWETTSCHIESSEN IN STUTTGAR AM 16.9.1928“.

Die Medaille wurde wohl anlässlich des Landeswettschießen des Deutschen Reichsbahnschutzes verliehen. Der Reichsbahnschutz war die polizeiliche Schutzbehörde der Deutschen Reichsbahn.

[Christian Lang]

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, Versilberung

Maße:

Durchmesser: 45 mm, Gewicht: 29,84 g

Ereignisse

Hergestellt wann 1928
wer
wo Stuttgart

Wurde wann
erwähnt

	wer	
	wo	Stuttgart
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Walter Sigel (Jurist) (1871-)
	wo	

Schlagworte

- Auszeichnung
- Kupfer
- Schützenmedaille
- Sport
- Verkehr
- Versilberung
- Wettbewerb